

Presse-Information

Karlsruhe, 1. September 2021

Neuer Technischer Geschäftsführer für MiRO

Es gibt eine personelle Veränderung an der Spitze der größten deutschen Raffinerie, der Mineraloelraffinerie Oberrhein (MiRO). Seit heute ist **Dr. Andreas Krobjilowski (51)** Technischer Geschäftsführer der MiRO. Er übernimmt die Position von Dr. Axel Roth, der als Produktionsleiter vor einem Jahr zusätzlich die Funktion des Technischen Geschäftsführers interimsmäßig von Ralf Schairer übernommen hatte, nachdem dieser die MiRO für eine neue berufliche Herausforderung verlassen hatte. Mit dem Start von Herrn Dr. Krobjilowski als Technischer Geschäftsführer ist die Nachfolge nun endgültig geregelt.

Dr. Andreas Krobjilowski wird die Raffinerie gemeinsam mit seinem kaufmännischen Kollegen **Markus Scheib (61)** leiten. Dr. Axel Roth widmet sich wieder hundertprozentig seinen Aufgaben als Produktionsleiter der Raffinerie.

Dr. Andreas Krobjilowski war in seiner letzten Position seit März 2018 General Manager von Shell Jurong Island, einer Produktionsstätte für chemische Zwischenprodukte in Singapur. Seine achtzehnjährige Karriere bei Shell begann er in der Rheinland Raffinerie in Köln. Er hatte eine Reihe von Funktionen im operativen Bereich inne, darunter als Produktionsspezialist und Produktionsbereichsleiter. Im Jahr 2012 wechselte er zur Shell-Raffinerie Fredericia in Dänemark und war dort erst Produktionsleiter und später General Manager.

Dr. Andreas Krobjilowski ist Maschinenbauingenieur mit einem Diplom-Abschluss der Technischen Universität Hamburg-Harburg und promovierte in Produktionstechnik an der Universität Bremen in Deutschland. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Zusatzinformationen



Dr. Andreas Krobjilowski ist Maschinenbauingenieur mit einem Dipl.-Ing.-Abschluss der Technischen Universität Hamburg-Harburg und promovierte in Produktionstechnik an der Universität Bremen. Auf seiner letzten Position war er seit März 2018 General Manager einer Shell-Produktionsstätte für chemische Zwischenprodukte in Singapur. Seine achtzehnjährige Karriere bei Shell begann er in der Kölner Raffinerie. Er hatte eine Reihe von Funktionen im operativen Bereich inne. Im Jahr 2012 wechselte er als Produktionsleiter zur Shell-Raffinerie in Dänemark; später war er General Manager.



Diplom-Volkswirt Markus Scheib trat nach seinem Studium an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken 1986 in den ExxonMobil-Konzern ein, für den er in Deutschland, Irland, USA und Belgien in unterschiedlichen Positionen tätig war. Seit April 2002 ist er Kaufmännischer Geschäftsführer der MiRO.



Dr.-Ing. Axel Roth trat nach seinem Studium und Promotion an der Universität Karlsruhe 1991 in die OMW ein, die 1996 mit der Esso-Raffinerie Karlsruhe zur heutigen MiRO fusionierte. Er war in verschiedenen Positionen innerhalb des Unternehmens tätig. Nach 17 Jahren als Leiter der Instandhaltung übernahm er 2019 die Leitung der Produktion und 2020 zusätzlich für ein Jahr die Funktion als Technischer Geschäftsführer.

MiRO beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiter und ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Phillips 66 Continental Holding GmbH, Hamburg (18,75 Prozent), Esso Deutschland GmbH, Hamburg (25 Prozent), Rosneft Deutschland GmbH, Berlin (24 Prozent) und der Shell Deutschland GmbH, Hamburg (32,25 Prozent).

Fragen? Yvonne Schönemann, Tel.: 0721/958-3465, Fax: 0721/958-3627, Yvonne.Schoenemann@miro-ka.de